

PROTOKOLL

aufgenommen über die am Donnerstag, den 13. September 2018 um 19 Uhr 30 in der Volksschule Achenkirch – Medienraum – stattgefundene 7. Gemeinderatssitzung 2018 des Gemeinderates Achenkirch.

Anwesend: Bgm. Karl Moser, Vzbgm. Aloisia Rieser, GV Irene Ledermaier, Maximilian Stecher und Nikolaus Zöschg sowie die GR Johannes Lamprecht, Franz Unterberger, Gabriele Buchmayer, Hannes Gardener (Ersatzmann), Manuel Klosterhuber, Alexander Oltenau (Ersatzmann), Ariane König (Ersatzmann) und Walter Rupprechter

Entschuldigt: GR Martin Rieser, Markus Kofler, Markus Danler (Ersatzmann), Maria Höllwarth, Maria Wirtenberger, Martin Müller (Ersatzmann), Maximilian Unterberger (Ersatzmann), Sonja Stöger (Ersatzmann) und Angelika Egger

Nicht erschienen: -----

Es waren 5 (fünf) Zuhörer anwesend

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung Sitzungsprotokoll
2. Regulierung Seeache – Auftragsvergabe Ufermauer
3. Darlehensvergabe Straßenbauarbeiten 2018
4. Aufnahme Wasserfondsdarlehen – Finanzierung Wasserversorgung
5. Breitbandausbau Achenwald – Mitverlegung Bereich Banholzerbrücke
6. Bauvorhaben Sixnehütte – Auftragsvergaben
7. Bauvorhaben Gemeindehaus – Information
8. Wegvermessung Bereich Hecher Benedikt – Verbücherung
9. Freizeitanlagen Achenkirch GmbH. – Erlassung Zahlungsverpflichtung (Verrechnungskonto)
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

11. Unterfertigung Protokoll vom 02.08.2018 (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
12. Personalangelegenheiten

1. Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Ersatzmitglied Alexander Oltenau wird vom Bürgermeister angelobt. Das Protokoll der Sitzung vom 02. August 2018 wird ordnungsgemäß unterfertigt.

2. Regulierung Seeache – Auftragsvergabe Ufermauer

Das vorliegende Auftragsschreiben bzw. die eingegangenen Angebote betreffend die Ufermauer bei der Regulierung der Seeache (Bereich Fichtenwald) werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Arbeiten werden nach Prüfung durch das Land Tirol an die Firma Strabag AG vergeben. Bei diesem Bauwerk wird von der Straßenbauverwaltung ein Sonderbeitrag geleistet. Die Kosten belaufen sich auf einen Betrag von € 683.059,46 inkl. MwSt., wobei von der Gemeinde wieder nur ein entsprechender Interessentenbeitrag (19,4 %) zu leisten ist. Auch mit der TIWAG ist man bezüglich einer Kostenbeteiligung in Verhandlung. Die Arbeiten werden noch heuer ausgeführt. Für die Niederwasserperiode 2019 (vermutlich Baubeginn März 2019) ist der Neubau der Staudenbrücke geplant. Die gegenständliche Ufermauer wird so ausgeführt, dass jederzeit die Errichtung einer Lärmschutzwand möglich ist. Der Gemeinderat nimmt die Auftragsvergabe an die Firma Strabag AG einstimmig zur Kenntnis.

3. **Darlehensvergabe Straßenbauarbeiten 2018**

Die Darlehen zur Finanzierung der Straßenbauarbeiten im Jahre 2018 wurde an fünf Banken ausgeschrieben. Es wurde eine Summe von € 600.000,-- mit einer Laufzeit von 10 Jahren ausgeschrieben. Aufgrund der eingegangenen Angebot bzw. der Prüfung durch den Gemeindevorstand (Angebotseröffnung am 30. August 2018) bzw. durch die Verwaltung (Christoph Rinner und Esther Gruber – Dokumentation zu Finanzgeschäften) wurde einvernehmlich empfohlen, dass das ausgeschriebene Darlehen in Höhe von € 600.000,-- bei der Sparkasse Schwaz AG, Zweigstelle Achenkirch, aufgenommen werden soll. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das ausgeschriebene Darlehen für die Ausfinanzierung der Straßenbauarbeiten 2018 in Höhe von € 600.000,-- bei der Sparkasse Schwaz AG, Zweigstelle Achenkirch, mit einem Aufschlag von 0,590 % auf den 6-Monats-Euribor aufgenommen wird.

4. **Aufnahme Wasserfondsdarlehen – Finanzierung Wasserversorgung**

Zur Finanzierung der Arbeiten im Bereich der Wasserversorgung ist geplant ein Wasserfondsdarlehen in Höhe von € 75.000,-- aufzunehmen. Es wird folgende Finanzierung fixiert: Gesamtfinanzierungsbetrag € 290.000,--, davon Deckungsmittel aus dem OH € 175.000,-- und € 40.000,-- Bedarfsmittel. Die restlichen € 75.000,-- werden mit einem Wasserfondsdarlehen in Höhe von € 75.000,-- gedeckt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass zur Finanzierung der Wasserversorgungsprojekte 2018 ein Wasserfondsdarlehen in Höhe von € 75.000,-- mit einem Zinssatz von 0,5 %, Laufzeit 10 Jahre, aufgenommen werden soll.

5. **Breitbandausbau Achenwald – Mitverlegung Bereich Banholzerbrücke**

Die A1 Telekom hat die Firma K.E.M. Bau GmbH. mit der Anbindung des A1 Mastens im Bereich Föstelboden (Kirchler Hermann) beauftragt. Dabei werden im Bereich der öffentlichen Weganlage Gst. 1781 (Föstelbodenweg) Breitbandleitungen verlegt. Von Seiten der Gemeinde wurde angefragt, zu welchen Bedingungen eine event. Mitverlegung möglich wäre. Aufgrund des vorliegenden Angebotes ergibt sich für die Strecke von 190 lfm ein Betrag von € 12.899,86 zuzügl. MwSt. Im Gemeindevorstand (07.09.2018) hat man sich gegen eine Mitverlegung ausgesprochen. Es wurde auch mit den betroffenen Parteien (z.B. Familie Gschwenter) über die Angelegenheit gesprochen. Es besteht derzeit kein Bedarf an einem Anschluss und auch im Bereich der Bundesstraße haben wir noch keine Verbindung. Im Zuge der späteren Erschließung im Bereich Johann Egger (Achenkirch 636) wäre event. auch eine Erschließung (Bachquerung) für den gegenständlichen Bereich möglich. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

6. **Bauvorhaben Sixenhütte – Auftragsvergaben**

Für den Wiederaufbau der Sixenhütte konnten nunmehr auch die Baumeisterarbeiten vergeben werden. Aufgrund der Dringlichkeit – Abwicklung Versicherungsschaden – war eine schnelle Entscheidung notwendig. Aufgrund der Ausschreibungen durch BM Christoph Eller wurde die Firma Ing. Hans Lang GmbH. mit den Baumeisterarbeiten – Angebotssumme € 107.490,08 zuzügl. MwSt. abzüglich 3 % Nachlass, 1,5 % Allgemeinabzug und 3 % Skonto – beauftragt. Auch die statische Ausarbeiten wurde mit einem Betrag von € 3.000,-- zuzügl. MwSt. und die Baukoordination mit einem Betrag von € 950,-- zuzügl. MwSt. vergeben (Bmstr. Ing. Stefan Eller) bereits vergeben. Bezüglich der Zimmermannsarbeiten ist der Werkvertrag in Ausarbeiten (Firma Econ) auch die notwendigen Spenglerarbeiten sollten noch vergeben werden. Der Bürgermeister informiert auch kurz über die Gespräche mit der Versicherung. GV Zöschg spricht wie bereits bei der Gemeindevorstandssitzung eine event. Schadensforderung durch den Verursacher an. Es müsste eigentlich der Verursacher herangezogen werden. Nach Ansicht von GV Stecher erfolgt dies im Normalfall direkt von der Versicherung. GV Zöschg spricht sich dafür aus, dass dies nochmals mit dem Rechtsanwalt der Gemeinde geklärt werden soll. Auf die Anfrage des Bürgermeisters wird vom Zuhörer Walter Mühlegger die von GV Stecher gemachte Äußerung bestätigt. Der Bürgermeister wird jedoch nochmals mit dem Rechtsanwalt der Gemeinde ein Gespräch führen. Der Gemeinderat nimmt die bisher durchgeführten Auftragsvergaben inkl. Zimmermeisterarbeiten (Firma Econ) und Spenglerarbeiten (Firma Schrettl) einstimmig zur Kenntnis.

7. **Bauvorhaben Gemeindehaus – Information**

Die Bauarbeiten beim Gemeindehaus – Einbau Stiegenhaus und Aufzugsanlage – sind voll im Gange. Die Baufirma wird die Arbeiten bis Ende September abschließen und die Fertigstellung ist dann bis Ende Oktober geplant. Die Arbeiten wurden aufgrund der Ausschreibung durch DI Waldhart bisher wie folgt vergeben: Baumeister Ing. Hans Lang Ges.mbH. € 82.783,85, Baukoordination Max Filzer € 1.800,--, Aufzugsanlage Schindler GmbH. € 21.150,--, Bautischler-Vorarbeiten Walter Sarg € 2.205,--, Elektroinstallation Elektro Tom € 22.175,52, Statik Wibmer + Aigner € 4.500,--, Demontage Schiebetüre EG ATT Automatik Türen € 450,--, Heizung-Sanitär Installationen Stecher € 57.013,69, Schlosserarbeiten (Stiegeengeländer) Firma Thomas Moser € 11.903,00 und Zimmermeister Firma Klingler GmbH. € 12.251,00. Bei der letzten Vorstandssitzung wurden auch die Bautischerarbeiten an die Firma Jaud mit € 25.748,76 sowie die Spenglerarbeiten an die Firma Trenk mit € 4.902,50 vergeben. Die bisherigen Auftragsvergaben werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Kosten haben sich insbesondere aufgrund der umfangreicheren Arbeiten bei der Heizungsanlage verteuert. Bezüglich der Finanzierung muss nach Vorliegen der Kosten noch eine Entscheidung (Darlehen) getroffen werden. Auch das Förderansuchen ist ehest möglich zu stellen. Nach Ansicht von Vzbgm. Rieser sollten für solche Bauvorhaben zukünftig genauere Kostenschätzungen vorliegen.

8. **Wegvermessung Bereich Hecher Benedikt – Verbücherung**

Im Zuge der Sanierung der Dorfstraße wurde mit Benedikt Hecher ein entsprechender Grundtausch besprochen. Auch der Bereich bei der Zufahrt zum Tiroler Weinhaus wurde in diese Vermessung einbezogen (Tausch innerhalb der Gemeindegrundstücke). Mit Herrn Hecher wird ein flächengleicher Tausch durchgeführt. Für die entlang der Dorfstraße abgegebenen Trennstücke erhält Herr Hecher auf der Ostseite der Hofstelle die Fläche retour. Der Vorliegende Plan TRIGONOS GZ 170/2015_GT wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Verbücherung erfolgt nach den Bestimmungen der §§ 15 ff LiegTeilG.

9. **Freizeitanlagen Achenkirch GmbH. – Erlassung Zahlungsverpflichtung (Verrechnungskonto)**

In der Bilanz der Freizeitanlagen Achenkirch zum 31. Dezember 2017 sind Verbindlichkeiten zugunsten der Gemeinde Achenkirch in Höhe von € 79.665,14 ausgewiesen, wobei bereits mit Beschluss vom 22. November v. J. ein Betrag von € 53.730,14 in Kapitalrücklage umgebucht wurde. Somit muss nur noch der Betrag aus dem Jahre 2017 in Höhe von € 25.935,-- beschlossen werden. Es handelt sich dabei um erbrachte Leistungen durch die Gemeinde (Gemeindebauhof) für die Freizeitanlagen Achenkirch. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die in der Bilanz zum Stichtag 31. Dezember 2017 ausgewiesenen Verbindlichkeiten in Höhe von nunmehr insgesamt € 79.665,14 (davon € 53.730,14 bereits am 22.11.2017 beschlossen) in die Kapitalrücklagen umzubuchen werden.

10. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

a) **Schützengilde Achenkirch – Ansuchen Zuschuss Heizölankauf**

Im Gemeindevorstand wurde ein Zuschuss in Höhe von € 500,-- empfohlen. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Gemeindevorstandes hinsichtlich der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 500,-- für den Ankauf von Heizöl an die Schützengilde Achenkirch einstimmig zu.

b) **Wegverbindung Daumwiese-Fiechtersiedlung**

Von Frau Anita Egger wurde mit Schreiben vom 30. August d. J. die Vereinbarung hinsichtlich der Wanderwegverbindung Daumwiese mit sofortiger Wirkung gekündigt. Man hat an Frau Egger bereits ein Schreiben gesandt um eine für beiden Seiten einvernehmliche Lösung zu finden. GV Zöschg informiert in diesem Zuge auch über die im Bereich des nunmehr errichteten Schrankens vorgefundenen Eisenstangen. Durch diese hätte es jederzeit zu Verletzungen bei Wanderern bzw. Radfahrern kommen können. Lt. Bauhofleiter Hubert Rainer handelt es sich vermutlich um Relikte aus früheren Zeiten, die aufgrund der nunmehrigen Wegführung aufgefunden wurden (Geländeänderung). Die Angelegenheit wurde von der Polizei aufgenommen.

c) Terminbekanntgaben

ESV Achenkirch – Dorfmeisterschaft am 22. September 2018

Atoll Achensee – Eröffnungsfeier am 16. September 2018

Partnerschaftstreffen in Kreuth – vermutlich 16. November 2018

Ende: 20 Uhr 55

g. g. g.

.....

Bgm. Karl Moser

F.d.R.d.A.

(Pockstaller)